



**25.06.2019 | LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL, Feldstraße 9-11, 24148 Kiel | 09:00 bis 15:00 Uhr**

**Arbeitswelt in Bildern und Tuchfühlung mit einem Profi –  
LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL zeigte Aufnahmen ihrer  
Nachwuchsfotograf(inn)en sowie des diesjährigen DGPh-Preisträgers  
Patrick Junker**

Am Dienstag, 25. Juni 2019, von 09:00 bis 15:00 präsentierten Nachwuchsfotograf(inn)en aus der Fotografen-Oberstufe der LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL (Feldstraße 9-11), einer Abteilung des RBZ Wirtschaft . Kiel, in einer hausinternen Ausstellung ihre Bilder, die während eines Besuches am 27.05.2019 in den Montagehallen des Kieler Unternehmens *HELL Gravure Systems* entstanden waren. An diesem Tag hatten sich die Schüler(innen) der werblichen Inszenierung von Mensch, Gerät, Arbeitsplatz gewidmet. Dabei waren sie, wie schon in den Jahren 2005 und 2013, wieder fachkundig durch Mitarbeiter(innen) von *HENSEL visit* und *HELL Gravure Systems* unterstützt worden.

Das in Kiel-Dietrichsdorf ansässige Unternehmen *HELL Gravure Systems* ist Innovationsführer bei der Herstellung von Gravuranlagen für die Druckvorstufe. Es hat sich spezialisiert auf elektromechanische Gravur, Laserdirektgravur von Tiefdruck- und Prägezyllindern sowie hochauflösende Direktgravur von elastomeren Hochdruckformen. Genauere Informationen über das Unternehmen finden Interessierte auf dessen Website: <https://www.hell-gravure-systems.com/unternehmen/profil/>.

Industrie-/Architekturfotografie ist einer der vier Schwerpunktbereiche im Rahmen der Ausbildung zur Fotografin/zum Fotografen an der LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL. Dabei müssen die Schüler(innen) unter anderem Bilder bewerten, wobei Motivwahl, Fotogenität, Kreativität der Bildidee, Bildgehalt, Aufgabenstellung, Zielgruppenbezug und Verwendungszweck zu berücksichtigen sind. Die Nachwuchsfotograf(inn)en entwickeln außerdem eine persönliche Bildsprache, beschäftigen sich mit Bildbearbeitung / Bildformatnutzung, fertigen eine Web-Präsentation an und organisieren eine hausinterne Ausstellung.

Diese fand nun am 25.06.2019 statt. Zunächst wurden die vorliegenden Fotografien bearbeitet, kritisch beurteilt, für den Druck vorbereitet, gedruckt und aufgezogen. Außerdem trafen die Schüler(innen) eine Bildauswahl für die Homepage und verfassten Begleittexte.

Karin Fenn, Fotografenmeisterin und Studienrätin an der LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL, war sehr zufrieden mit der Postproduktion ihrer Schülerinnen und Schüler und bedankte sich noch einmal nachträglich für die erneute Zusammenarbeit mit *HELL Gravure Systems*: „Dem Unternehmen gilt unser herzliches Dankeschön! Es war für die Nachwuchsfotograf(inn)en außerordentlich hilfreich, Fotografie on location unter Alltagsbedingungen in Montagehallen durchführen zu können und dabei von Technikern unterstützt zu werden.“



Das Haus PHOTO+MEDIEN in der Feldstraße 9-11 hatte in diesen Tagen eine weitere Attraktion zu bieten: Am 24. Mai 2019 hatte die DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie e.V.) in der Kunsthalle zu Kiel den Preis für Wissenschaftsphotographie 2019 an Patrick Junker verliehen; er hatte diese Auszeichnung für seine Arbeit „3804 Tage – was passiert, wenn ein Mensch stirbt und seine Organe gibt, um andere zu retten? Die Reise eines Herzens“ erhalten. Die LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL, in der am folgenden Morgen Fachvorträge gehalten worden waren, zeigte die Arbeiten des Preisträgers und dreier weiterer Wettbewerbsteilnehmer(innen) seit dem 24.06.2019 wochentags von 8:00 bis 16:00 Uhr; bis zum 04.07.2019 waren diese hausinternen Ausstellungen zu sehen. Weitere interessante Informationen zu der Tagung der DGPh am 24. und 25.05.2019 sind dem Bericht des Sektionsvorsitzenden Friedrich M. Schmidt zu entnehmen (<https://lbs-photo.de/photographie-in-medizin-und-wissenschaft>). Für den Nachwuchs der Medienbranche war die Ausstellung in der Feldstraße eine kleine Sensation, denn so konnten sie ganz nah an die Arbeit eines Profis herankommen, die im *stern* veröffentlicht wurde.

(Text: Dr. Kerstin Brix)



Foto Nr. 1: Nele Klupsch (Nachwuchsfotografin der LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL).

Anmerkung der Fotografin Nele Klupsch: „Für die Nahaufnahme war das Mikro-Nikkor 105mm/2,8 ideal. Die Beleuchtung erforderte eine Softbox von links, einen Aufheller/silber von vorne rechts.“



Foto Nr. 2: Nele Klupsch (Nachwuchsfotografin der LANDESBERUFSSCHULE PHOTO+MEDIEN KIEL).

Anmerkung der Fotografin Nele Klupsch: „Für das Porträt nahm ich Olaf Scheffler ‚in die Zange‘ – eine Softbox von vorn, oberhalb der Kamera und ein hartes Licht von unten hinten.“